

29.04.2026 - 10:00 Uhr

Obwaldner Immobilienmarkt mit anhaltend starkem Preisanstieg



Medienmitteilung

Obwaldner Immobilienmarkt mit anhaltend starkem Preisanstieg

Sarnen, 29. April 2026 – Der Obwaldner Immobilienmarkt setzt seinen ausgeprägten Wachstumskurs fort. Gemäss den aktuellen Zahlen haben die Preise für Wohneigentum im Kanton Obwalden erneut deutlich zugelegt und sich sogar von der gesamtschweizerischen Entwicklung abgehoben.

Hauspreise auf neuem Höchststand

Die Preise für Einfamilienhäuser erreichen per Ende des ersten Quartals 2026 einen neuen Höchststand. Gegenüber dem Vorjahr stiegen die effektiv bezahlten Preise um 8,0 Prozent, während der schweizweite Zuwachs 3,5 Prozent betrug. Auch innerhalb der letzten sechs Monate war mit einem Plus von 4,6 Prozent eine hohe Dynamik zu beobachten. Hauptursache bleibt der ausgeprägte Nachfrageüberhang bei gleichzeitig sehr begrenztem Angebot. Der Bestand an Einfamilienhäusern ist im Kanton in den vergangenen Jahren kaum gewachsen, wodurch sich die Nachfrage aus dem Kanton selbst, aus der übrigen Schweiz sowie aus dem Ausland auf wenige verfügbare Objekte konzentriert. In Sarnen kostet ein typisches Einfamilienhaus rund 1,9 Millionen Franken, in Engelberg werden mit durchschnittlich rund 2,0 Millionen Franken die höchsten Preise erzielt. Werte von unter 1,5 Millionen Franken sind aktuell nur noch in der Gemeinde Lungern zu beobachten.

Überdurchschnittliches Preiswachstum auch bei Eigentumswohnungen

Auch bei Eigentumswohnungen verzeichnet Obwalden ein überdurchschnittliches Preiswachstum. Innert Jahresfrist legten die Preise um 5,6 Prozent zu, verglichen mit 3,7 Prozent im Schweizer Durchschnitt. Seit 1998 weist der kantonale Preisindex für Eigentumswohnungen erstmals eine leicht stärkere Entwicklung auf als der nationale Vergleichswert. Wohneigentum unter einer Million Franken ist im Kanton praktisch nicht mehr erhältlich. Lediglich in der Gemeinde Lungern liegt der Preis für eine typische Eigentumswohnung aktuell noch knapp unter dieser Schwelle. Eigentumswohnungen im Kantonshauptort Sarnen kosten mittlerweile durchschnittlich rund 1,35 Millionen Franken.

Globale Unsicherheiten stärken Bedürfnis nach Stabilität

Die zunehmenden globalen Unsicherheiten und geopolitischen Spannungen verstärken das Bedürfnis nach Stabilität weiter. Davon profitiert auch der Obwaldner Immobilienmarkt. Die Nullzinspolitik der Schweizerischen Nationalbank wirkt weiterhin unterstützend. Die weitere Entwicklung hängt wesentlich davon ab, wie widerstandsfähig sich die Wirtschaft und der Arbeitsmarkt gegenüber den aktuellen Turbulenzen zeigen.

Details zur Preisentwicklung bei Einfamilienhäusern und Eigentumswohnungen im Kanton Obwalden erhalten Sie unter www.okb.ch/eigenheimindex.

Kontakt

Jonas von Flüe, Stv. Leiter Unternehmenskommunikation
Obwaldner Kantonalbank, Im Feld 2, 6060 Sarnen
Telefon 041 666 20 75, jonas.vonfluee@okb.ch

Medieninhalte



Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100068399/100939751> abgerufen werden.